



**Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft**

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
- Dienstsitz Berlin - 11055 Berlin

An das
Mitglied des Deutschen Bundestages
Frau Dr. Kirsten Tackmann
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Dr. Maria Flachsbarth
Parlamentarische Staatssekretärin
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin

TEL +49 (0)228 99 529 - 3370

FAX +49 (0)228 99 529 - 4312

E-MAIL 224@bmel.bund.de

INTERNET www.bmel.de

AZ 224-00202/0004

DATUM **0 4. Sep. 2014**

Fragen für den Monat August 2014

Ihre am 28. August 2014 im Bundeskanzleramt eingegangene schriftliche Frage Nr. 8/198

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre schriftliche Frage

„Welche Forschungsvorhaben im Bereich der (Boden- Freiland- und Bio-) Haltung von Geflügel (vor allem zur Verbesserung der Tiergesundheit und des Tierwohls sowie zur Senkung der Antibiotikaresistenzen) wurden in den vergangenen 24 Monaten zur Finanzierung aus Bundesmitteln eingereicht, und wie wurden die Anträge beschieden (bitte unter Angabe der Gründe)?“

beantworte ich wie folgt:

Im Bereich der Geflügelhaltung wurden Forschungsvorhaben beim Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) und beim Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) eingereicht. Angaben zum Stand der Vorhaben einschließlich Begründungen für die Antragsbescheidung können den Übersichten in Anlage 1 (BMEL) und Anlage 2 (BMBF) entnommen werden.

Die im Rahmen der Innovationsbekanntmachung des BMEL über die Förderung von Maßnahmen zur Minimierung der Übertragung von antibiotikaresistenten Bakterien oder Antibiotikaresistenzigenschaften entlang der Lebensmittelkette vom 8. Januar 2014 eingereichten Projektskizzen sind noch nicht bewertet und in den beigefügten Übersichten nicht enthalten.

Zum Verfahren ist darüber hinaus Folgendes anzumerken:

Um eine hohe Qualität der im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft und des Programms zur Innovationsförderung geförderten Vorhaben zu gewährleisten, beurteilt das BMEL die Förderwürdigkeit der Regel im wettbewerblichen Verfahren, auf der Grundlage von Projektskizzen. Bei der Bewertung der vorgelegten Projektskizzen werden grundsätzlich externe Sachverständige hinzugezogen. Nur bei förderwürdig bewerteten Projektskizzen wird zur formellen Antragstellung aufgefordert, andernfalls wird den Projektteilnehmern mitgeteilt, dass ihr Vorhaben nicht weiter verfolgt wird. Eingereichte Anträge werden in der Regel nur dann nicht bewilligt, wenn vorgegebene Auflagen nicht erfüllt werden.

Hinsichtlich des Verfahrens beim BMBF wird auf die entsprechenden Ausführungen in der Anlage 2 verwiesen.

Mit freundlichen Grüßen



Anlage 1

Forschungsvorhaben zur Geflügelhaltung des BMEL**Bewilligte Anträge und förderwürdig bewertete Projektskizzen**

Erhebung über die Behandlung bestimmter Nutztiere (Puten, Schweine, Mastrinder, Mastkälber) mit Tierarzneimitteln bzgl. der Lebensmittelketteninformation

Schätzung der Prävalenz von ESBL-bildenden *Escherichia coli* bei Mastputen zur Quantifizierung der relativen Bedeutung von Mastgeflügel und möglicher Eintragsquellen

Möglichkeiten einer In Ovo-Geschlechtsbestimmung beim Haushuhn als Alternative zur routinemäßigen Tötung männlicher Eintagsküken aus Legehennenlinien

Geflügelhaltung neu strukturiert: Integration als Maßnahme zum Tierschutz

Emissionsminderung aus Geflügelställen durch kombinierte Abluftreinigung

Untersuchungen zur tierschutzgerechten Tötung von Geflügel im Tierseuchenfall

Entwicklung und Einführung eines internetbasierten Fortbildungs- und Datenverwaltungstools zur Minimierung des Antibiotikaeinsatzes in der Nutztierhaltung.

Indikatoren einer tiergerechten Mastputenhaltung unter den Bedingungen der ökologischen Geflügelmast

Begründungen: Entscheidungshilfebedarf, hohe Praxis- bzw. Tierschutzrelevanz

Von Gutachtern positiv bewertete Projektskizzen, abschließende Bewertung BMEL steht noch aus

Entwicklung einer hochwirksamen und biologisch sicheren Phagentechnologie zur Pathogenbekämpfung in Geflügelzucht und Lebensmittelsicherheit

Entwicklung innovativer bestandsspezifischer Impfstoffe für Geflügel zur vereinfachten Applikation und unter Berücksichtigung regionaler epidemiologischer Einheiten

Nicht förderwürdig bewertete Projektskizzen zur Geflügelhaltung
Entwicklung von Strategien zur Reduktion von Beschädigungspicken und Kannibalismus bei nicht-schnabelgekürzten Mastputen
Verzicht auf Schnabelkürzen bei Legehennen in Praxisbetrieben
Sicherung einer bedarfsgerechten Tränkwasserversorgung in der Putenhaltung bei Reduktion der Zahl von Tränkestellen bzw. der Tränkestrecken zur Vermeidung unnötiger Einstreubelastungen und Fußballenerkrankungen
Die Förderung der Fußballengesundheit in der Geflügelmast (Hähnchen, Puten) durch neue Konzepte in der Haltung und Fütterung
Entwicklung eines emissionsarmen und energieeffizienten Stallkonzepts mit intelligenter Lüftungstechnik und Emissionskontrolle zur Verbesserung der Haltungsbedingungen von Masthähnchen
Entwicklung eines wirtschaftlichen Verfahrens für eine tiergerechte und nachhaltige Hähnchenmast in bäuerlichen Betrieben
Mobile Haltung von Hühnern als innovativer Ansatz für eine zukunftsfähige Eier- und Geflügelfleischversorgung
Allgemeine und spezifische Maßnahmen zur Reduktion von ESBL und MRSA beim Mastgeflügel und Schwein
Innovative lichtbasierte Entkeimungsverfahren zur Minimierung des Antibiotikaeinsatzes und der Übertragung pathogener Erreger und Antibiotikaresistenzigenschaften in Tierhaltung und Lebensmittelverarbeitung
Reduzierung des Antibiotikaeinsatzes durch präventive verfahrensintegrierte Maßnahmen zur Steigerung der Tiergesundheit mit einer optimierten Lüftungssteuerung und einer Emissionskontrolle
Maßnahmen zur Minimierung der Übertragung von antibiotikaresistenten Bakterien oder Antibiotikaresistenzigenschaften
Entwicklung der Anodischen Oxidation für Hygiene in Tränkwasser und bei der Lebensmittelgewinnung
Entwicklung eines Schnellverfahrens zur Identifizierung multiresistenter Lebensmittel-relevanter Zoonoseerreger (MRSA, ESBL-produzierende Enterobacteriaceae und multiresistente Campylobacter spp. und Salmonella spp.) bei Geflügel und Geflügelerzeugnissen
DUAL-ECOCHICK: Entwicklung einer Zweinutzungsleistungsprüfung für vom Aussterben bedrohte Rassehühner unter ökologischen Haltungsbedingungen
Begründungen: keine Innovation, falscher methodischer Ansatz, unklare Verwertung

Anlage 2**Übersicht Projektanträge und -skizzen „Geflügel“ des BMBF****1. Bewilligte Anträge:**

Untersuchungen zur Reduzierung der Tierzahlen bei der Chargenprüfung und zum Ersatz des Belastungsversuches von Lebend-Impfstoffen bei Geflügel (DAB 10)
Eignungsprüfung eines Antigen-ELISA als Ersatzmethode zur Wirksamkeitsprüfung von AEV-Geflügelimpfstoffen
AE-Antigen-ELISA - Eignungsprüfung eines Antigen-ELISA als Ersatzmethode zur Wirksamkeitsprüfung von AEV-Geflügelimpfstoffen

2. Abgelehnte Projektskizzen:

ProViro - Viral strategies to address antibiotic resistance in bacteria and parasites
Metabolische Programmierung Geflügel - Untersuchung der epigenetischen Hintergründe - Metabolische Programmierung beim Geflügel: Untersuchung der epigenetischen Hintergründe für die Futteraufnahme, das Wachstum sowie die relevanten Produkte von Masthühnern und Legehennen
EHprofUnt: Verbrauchergerechte Eier- und Geflügelfleischproduktion unter besonderer Berücksichtigung von Tierwohl sowie regionaler und ökologischer Herkunft (Kurztitel: Verbrauchergerechte Geflügelproduktion)
KMU-innovativ: Campylobacter Infektionen - In vitro Testsysteme zur Identifizierung und Charakterisierung von inhibitorisch wirksamen Substanzen (C-INHIBIT)
ERA-Net anihwa: Well chick - Improving bird health and welfare in broiler systems
ERA-Net anihwa: MADISUP - Marek's Disease Virus induced immunosuppression: From diagnosis to vaccination
ERA-Net anihwa: MADISUP - Marek's Disease Virus induced immunosuppression: From diagnosis to vaccination
ERA-Net anihwa: Avian coronaviruses - Elucidation of virus-host interactions of avian coronaviruses, including infectious bronchitis virus, with poultry in order to develop next generation vaccines
ERA-Net anihwa: MoSAR-T - Importance of Mobile Genetic Determinants in the Spread of Newly

Acquired Antibiotic Resistances among Foodborne and zoonotic Pathogens

Begründung für Förderzusagen und – ablehnungen von Forschungsvorhaben:

Die Resonanz auf Förderrichtlinien ist in der Regel sehr groß. Daher müssen unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel Prioritäten gesetzt werden. Alle eingereichten Projektskizzen wurden durch externe Fachgutachter unter Zugrundelegung der in den jeweiligen Förderrichtlinien enthaltenen Kriterien bewertet. Unter Einbeziehung der Voten der externen Fachgutachter haben die abgelehnten Projekte im Wettbewerb mit den anderen eingereichten Projektvorschlägen nicht die notwendige Priorität erreicht.